

# Pacific Drilling gibt Finanzergebnis für 4. Quartal und Gesamtjahr 2019 bekannt

13.03.2020 | [Business Wire](#)

- Pacific Sharav erhielt einen neuen Auftrag für zwei Bohrlöcher von Murphy in Mexiko
- Ertragseffizienz von 99,3 % für das vierte Quartal und 97,4 % für das Gesamtjahr 2019

[Pacific Drilling S.A.](#) (NYSE: PACD) („Pacific Drilling“ oder das „Unternehmen“) hat heute die Ergebnisse für das vierte Quartal 2019 bekannt gegeben.

Bernie Wolford, CEO von Pacific Drilling, kommentierte: „Im vierten Quartal kehrte Pacific Khamsin in den Betrieb zurück, als wir einen neuen Vertrag mit Equinor im Golf von Mexiko begannen. Wir begannen auch, Pacific Bora nach Oman zu mobilisieren, wo das Unternehmen während des Vertrags mit Eni die erste Tiefwasserbohrung des Landes überhaupt bohrt. Wir haben diese positive Dynamik Anfang 2020 fortgesetzt, da wir von der verstärkten Nachfrage nach unseren erstklassigen Tiefwasserbohranlagen profitieren. Unser Ruf für operative Exzellenz und Kundenservice führte zu einer neuen Beziehung mit der Murphy Oil Corporation für Pacific Sharav in Mexiko.“

Herr Wolford fuhr fort: „Obwohl wir von der Entscheidung des Tribunals im Schiedsgerichtsverfahren im Zusammenhang mit dem Bau von Pacific Zonda überrascht und enttäuscht waren, hat dieses Ergebnis unsere Operationen nicht beeinflusst. Wie wir bereits früher bekannt gegeben haben, haben unsere beiden in den Streit verwickelten Tochtergesellschaften beim High Court in London einen Antrag auf Genehmigung der Berufung gegen die Entscheidung des Schiedsgerichts gestellt. Obwohl wir auf eine positive Lösung des Berufungsverfahrens hoffen, wurde ein positives Ergebnis dieses Schiedsgerichtsverfahrens nie in unserer Finanzplanung des Unternehmens berücksichtigt. Wie immer konzentrieren wir uns weiterhin auf unser Kerngeschäft und auf die Bereitstellung operativer Exzellenz für unsere Kunden.“

Herr Wolford schloss ab: „Wenn wir in die Zukunft blicken, sehen wir eine erhebliche Unsicherheit auf den globalen Märkten aufgrund der Nachfragereduzierung im Zusammenhang mit COVID-19 und den jüngsten Änderungen der Ölversorgungs- und Preisstrategien. Bis Ende 2019 und Anfang 2020 erlebten wir eine erhebliche Verknappung des Angebots an Tiefstwasserbohrinseln im Golf von Mexiko und ein begrenzteres Angebot an aktiven Bohrsinseln in anderen Regionen. Gleichzeitig gibt es heute mehr aktive Ausschreibungen auf dem Markt, als wir seit 2014 zu irgendeinem Zeitpunkt gesehen haben. Wir arbeiten weiterhin darauf hin, einen positiven Cashflow aus unserem Betrieb zu erzielen, wenn sich der Markt für unsere Anlagen verbessert und die Tagesraten günstiger werden. Zu diesem Zweck haben wir uns kürzlich eine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von 50 Millionen USD gesichert, die uns die finanzielle Flexibilität ermöglicht, neue Marktchancen zu nutzen.“

## Erläuterung zu Betriebs und Finanzergebnissen im vierten Quartal 2019

Der Ertrag aus Auftragsbohrungen im ersten Quartal 2019 betrug 33,1 Millionen USD, was im Vergleich zu 54,3 Millionen USD aus dem vierten Quartal 2019 steht. Der Umsatzrückgang resultierte hauptsächlich daraus, dass die Pacific Sharav ihren alten Fünfjahresvertrag mit Chevron Ende August 2019 abschloss und die Tätigkeit für Chevron mit einer niedrigeren Tagesrate fortsetzte, die den aktuellen Marktwert widerspiegelt. Der Rückgang der Einnahmen wurde teilweise durch Einnahmen aus der Aufnahme des Vertragsbetriebs für die Pacific Santa Ana und die Pacific Khamsin im Dezember 2019 ausgeglichen.

Die Betriebsausgaben für das vierte Quartal 2019 betrugen 63,3 Millionen USD gegenüber 60,3 Millionen USD im dritten Quartal 2019.

Die allgemeinen und administrativen Ausgaben für das vierte Quartal 2019 betrugen 8,2 Millionen USD, im Vergleich zu 8,9 Millionen USD im dritten Quartal 2019.

Der Nettoverlust für das vierte Quartal 2019 betrug 308,1 Millionen USD gegenüber 90,8 Millionen USD im dritten Quartal 2019. Im Nettoverlust für das vierte Quartal 2019 ist ein Verlust in Höhe von 217,6 Millionen USD aus nicht konsolidierten Tochtergesellschaften enthalten, der hauptsächlich mit der Eliminierung der Forderung aus der Bilanz aufgrund des Pacific Zonda-Schiedsgerichtsurteils zugunsten von Samsung Heavy Industries Co. Ltd („SHI“) zurückzuführen ist.

Das bereinigte EBITDA(a) für das vierte Quartal 2019 betrug (36,8) Millionen US-Dollar, verglichen mit (13,8) Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2019.

Die Investitionsausgaben für das vierte Quartal 2019 betragen 4,0 Millionen US-Dollar im Vergleich zu 9,7 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2019. Der Rückgang der Investitionsausgaben war in erster Linie auf geringere Zahlungen für den Kauf eines geführten Druckbohrsystems zurückzuführen.

## **Fußnoten**

(a) EBITDA und bereinigtes EBITDA sind nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Eine Definition des EBITDA und des bereinigten EBITDA sowie eine Überleitung zum Nettoverlust können Sie der dieser Mitteilung angefügten Tabelle entnehmen. Die Geschäftsleitung verwendet diese betriebliche Kennzahl, um Unternehmensergebnisse nachzuverfolgen, und sie ist der Meinung, dass diese Kennzahl insofern zusätzliche Informationen liefert, als die Auswirkungen unserer betrieblichen Leistungsfähigkeit sowie der anfallenden Betriebs- und Supportkosten im Hinblick auf das Erreichen unserer Ertragsziele dadurch hervorgehoben werden.

## **Prognose für 2020**

Ein Zeitplan zur Prognose von Pacific Drilling für 2020 zum 11. März 2020 ist im Unterabschnitt „Results“ des Abschnitts „Investor Relations“ auf unserer Website unter [www.pacificdrilling.com](http://www.pacificdrilling.com) verfügbar.

## **Telefonkonferenz**

Pacific Drilling wird am Donnerstag, 12. März 2020 um 10 Uhr morgens CST eine Telefonkonferenz abhalten, um die Ergebnisse des vierten Quartals und des Gesamtjahres 2019 zu diskutieren.

Um Zugang zu der Telefonkonferenz zu erhalten, sollten die Zuhörer den Telefonkonferenz-Betreiber unter +1 866 253 3270 innerhalb Nordamerikas oder +1 646 843 4609 außerhalb Nordamerikas etwa 10 Minuten vor der geplanten Startzeit kontaktieren und den Zugangscode 2196217# angeben. Die Teilnehmer werden gebeten, sich vorab über den folgenden Link für die Telefonkonferenz zu registrieren: <http://bit.ly/RegisterQ42019Call>. Eine Wiederholung der Telekonferenz wird auf der Website des Unternehmens oder unter der Telefonnummer +1 866 595 5357 mit dem Zugangscode 2196217# verfügbar sein.

## **Über Pacific Drilling**

Mit seinen erstklassigen Bohrschiffen und einem überaus erfahrenen Team engagiert sich [Pacific Drilling](#) dafür, die Erwartungen seiner Kunden zu übertreffen, indem die sichersten, effizientesten und verlässlichsten Tiefseebohrdienstleistungen in der Branche geboten werden. Die aus sieben Bohrschiffen bestehende Flotte von Pacific Drilling ist eine der jüngsten und technisch fortschrittlichsten Flotten der Welt. Die Firmensitze von Pacific Drilling befinden sich in Luxemburg und Houston. Weitere Informationen über Pacific Drilling sowie über unseren aktuellen Flottenbestand finden Sie auf unserer Website unter [www.pacificdrilling.com](http://www.pacificdrilling.com).

## **Kontakte**

Investorenkontakt:  
James Harris, Pacific Drilling S.A.  
+713 334 6662  
[Investor@pacificdrilling.com](mailto:Investor@pacificdrilling.com)

Medienkontakt:  
Amy L. Roddy, Pacific Drilling S.A.  
+713 334 6662  
[Media@pacificdrilling.com](mailto:Media@pacificdrilling.com)

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen und Informationen*

stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar und sind normalerweise an Begriffen wie „damit rechnen“, „der Ansicht sein“, „könnte“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „unsere Fähigkeit“, „können“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „projizieren“, „prognostiziert“, „sollte“, „dürfte“, „würde“ oder ähnlichen weiteren Begriffen zu erkennen, die in der Regel nicht historischer Natur sind. Die zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum der Mitteilung, und wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen nach dem Datum, an dem sie gemacht werden, öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Unsere zukunftsgerichteten Aussagen drücken unsere aktuellen Erwartungen oder Prognosen über mögliche zukünftige Ergebnisse oder Ereignisse aus, einschließlich der zukünftigen finanziellen und operativen Leistung und der Liquiditätssalden, Ertragseffizienzniveaus, Marktausblicke, Trendprognosen, zukünftiger Vertragsmöglichkeiten für Kunden, vertraglicher Tagespreise, unserer Geschäftsstrategien und -pläne oder Managementziele, geschätzter Dauer von Kundenverträgen, Rückstände, erwarteter Investitionen, prognostizierter Kosten; Erwartungen hinsichtlich des Antrags unserer beiden Tochtergesellschaften auf Berufung gegen den Schiedsspruch gegen sie im Zusammenhang mit dem als Pacific Zonda bekannten Bohrschiff zugunsten von SHI, dem Ergebnis des laufenden Insolvenzverfahrens dieser Tochtergesellschaften und den möglichen Auswirkungen der Entscheidung des Tribunals auf unsere künftige Geschäftstätigkeit; Finanzlage, Ertragslage und Liquidität.

Obwohl wir der Ansicht sind, dass die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Annahmen und Erwartungen angemessen und in gutem Glauben gemacht wurden, stellen diese Aussagen keine Garantien dar, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren wesentlich davon abweichen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten und beruhen auf Beurteilungen und Annahmen, da diese Aussagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt über zukünftige Ereignisse getroffen werden, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Tatsächliche Ereignisse und Ergebnisse weichen möglicherweise aufgrund einer Vielzahl möglicher Faktoren wesentlich von unseren erwarteten, vermuteten oder prognostizierten Aussagen ab, unter anderem wenn erwähnte Risiken oder Unsicherheiten eintreten oder sich unsere zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von unseren Erwartungen abweichen, gehören sich entwickelnde Risiken aus dem Ausbruch des Coronavirus und daraus resultierende erhebliche Störungen in den internationalen Volkswirtschaften und auf den internationalen Finanz- und Ölmärkten, einschließlich eines erheblichen Rückgangs des Ölpreises im Jahr 2020; der globale Öl- und Gasmarkt und seine Auswirkungen auf die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen; der küstennahe Bohrmarkt, einschließlich Änderungen bei den Investitionsausgaben unserer Kunden; Änderungen bei Angebot und Nachfrage nach Öl und Gas weltweit; die Verfügbarkeit von Bohranlagen sowie Angebot und Nachfrage nach hochspezifischen Bohrschiffen und anderen Bohranlagen, die mit unserer Flotte konkurrieren; unsere Fähigkeit, günstige Bedingungen für neue Bohrverträge oder Verlängerungen einzugehen und auszuhandeln; unsere Fähigkeit, endgültige Verträge erfolgreich auszuhandeln und zu vollenden und andere übliche Bedingungen in Bezug auf Absichtserklärungen und Zuschlagserklärungen, die wir für unsere Bohrschiffe erhalten, zu erfüllen; die tatsächlichen Daten des Vertragsbeginns; mögliche Stornierung, Neuverhandlung, Kündigung oder Aussetzung von Bohrverträgen aufgrund mechanischer Schwierigkeiten, Leistung, Marktveränderungen oder anderer Gründe; Kosten im Zusammenhang mit dem Stapeln von Bohrinselfeldern und Kosten für die Reaktivierung einer gestapelten Bohrinselfeld; Ausfallzeiten und andere Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb von küstennahen Bohrinselfeldern, einschließlich ungeplanter Reparaturen oder Wartungsarbeiten, Verlagerungen, Unwetter oder Hurrikans oder Unfälle; unsere kleine Flotte und die Abhängigkeit von einer begrenzten Anzahl von Kunden; die Risiken von Rechtsstreitigkeiten in ausländischen Gerichtsbarkeiten und Verzögerungen, die durch Dritte im Zusammenhang mit solchen Rechtsstreitigkeiten verursacht werden; den Ausgang der Konkursverfahren unserer beiden Tochtergesellschaften und alle Maßnahmen, die SHI oder andere im Rahmen des Konkurs- oder anderen Verfahrens gegen das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften ergreifen; das Risiko, dass unsere Stammaktien vom Handel an der New Yorker Börse abgezogen werden könnten; und die anderen Risikofaktoren, die in unserem Jahresbericht 2018 auf Formular 20-F, der am 12. März 2019 bei der US-Börsenaufsichtsbehörde eingereicht wurde, und in unseren Berichten auf Formular 6-K beschrieben sind. Diese Dokumente sind über unsere Website unter [www.pacificdrilling.com](http://www.pacificdrilling.com) oder über die Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

## **Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN**

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung (in Tausend USD, mit Ausnahme von

Angaben je Aktie) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20200312005897/de>

### **Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN**

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz (in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20200312005897/de>

### **PACIFIC DRILLING S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN**

Zusammengefasste konsolidierte Cashflow-Rechnung (in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20200312005897/de>

### **Abgleichung von EBITDA und bereinigtem EBITDA**

EBITDA wird als Erträge vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen definiert. Beginnend mit dem vierten Quartal 2019 hat das Management das EBITDA für die laufende und die Vergleichsperiode neu definiert, um die Amortisierung von abgegrenzten Einnahmen und abgegrenzten Kosten auszuschließen, die in der Betriebsrechnung in den Einnahmen aus Vertragsbohrungen bzw. in den Betriebsausgaben enthalten sind. Das Management ist der Ansicht, dass ein solches Maß des EBITDA mit der herkömmlichen Definition des EBITDA übereinstimmt, eine größere Transparenz der Kernbetriebsleistung des Unternehmens ermöglicht und mit der historischen Behandlung durch bestimmte andere große küstennahe Bohrunternehmen und Versorgungsschiffseigner übereinstimmt. Der bereinigte EBITDA ist definiert als EBITDA vor nicht vorübergehender Wertminderung von zum Verkauf stehenden Wertpapieren, Abschreibung von abgegrenzten Finanzierungskosten, Verlust aus nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Reorganisationsposten. EBITDA und bereinigtes EBITDA stellen keine Alternativen zu Nettogewinn, Betriebsergebnis, Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit oder anderen Kennzahlen der finanziellen Leistung dar, die gemäß den US-amerikanischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung („GAAP“) ausgewiesen werden, und sind nicht als solche auszulegen. Zudem sind unsere Berechnungen von EBITDA und bereinigtem EBITDA möglicherweise nicht mit den von anderen Unternehmen bilanzierten Werten vergleichbar. EBITDA und bereinigtes EBITDA sind hier enthalten, weil sie von der Geschäftsleitung zur Bemessung der operativen Tätigkeiten des Unternehmens genutzt werden. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass EBITDA und bereinigtes EBITDA den Anlegern nützliche Informationen zur betrieblichen Leistung des Unternehmens bieten.

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20200312005897/de>

a) Sonstige Amortisation, netto beinhaltet die Amortisation von abgegrenzten Kosten abzüglich der Amortisation von abgegrenzten Einnahmen.

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72144--Pacific-Drilling-gibt-Finanzergebnis-fuer-4.-Quartal-und-Gesamtjahr2019-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).